



Polizeirevier Harz

Kriminalitätsgeschehen

Mann entblößt sich vor Kind

Halberstadt - Am 03.12.2020 gegen 14:30 Uhr kam es in der Karl-Liebknecht-Straße in Halberstadt/Wehrstedt zu einer exhibitionistischen Handlung vor einer 13-jährigen Schülerin. Das Mädchen war gerade auf dem Nachhauseweg als ihr ein unbekannter Mann ab der Kirchstraße folgte. In der Karl-Liebknecht entblößte dieser sicher dieser vor dem Mädchen und manipulierte an seinem Geschlechtsteil. Danach lief der Mann in Richtung Schillerstraße.

Der Mann wird wie folgt beschrieben:

- ca. 180 cm groß
- ca. 20-25 Jahre alt
- mitteleuropäisches Aussehen
- schwarze Haare
- normale Figur
- Brillenträger
- trug eine dunkelblaue Jeans
- schwarze Jacke

Die Polizei geht davon aus, dass der Mann aus Halberstadt stammt oder zumindest Bezug zu Halberstadt hat.

Die Polizei sucht dringend Zeugen, die am gestrigen Tag etwas beobachtet haben, Angaben zu der Tat oder den Täter machen können. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer: 03941/ 674 293 entgegen.

Einbrüche in Bäckerfilialen

Elbingerode - In der Nacht vom 03.12.2020 zum 04.12.2020 drangen unbekannte Täter in die Bäckerfiliale Steinecke in den dortigen Netto-Markt in der Königshütterstraße sowie in die Oberharzer Backstube im Steinweg in Elbingerode ein. Die Täter griffen zielgerichtet die Kasse an und entnahmen das Bargeld. Die Polizei geht davon aus, dass es die selbe Tätergruppe ist. Es werden Zeugen gesucht, die Hinweise zur Tat oder zu den Tätern geben können. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer: 03941/ 674 293 entgegen.

Betrugsmasche wird immer dreister

Abbenrode - Am 03.12.2020 wurden der Polizei zwei Betrugsma-schen gemeldet, die immer dreister werden. In dem ersten Fall wurde gegen 12:00 Uhr ein 76-jähriger Mann aus Abbenrode angerufen. Das Gegenüber, eine weibliche Person, gab sich als Polizistin aus Braunschweig aus. Dem Rentner wurde erzählt, dass seine Tochter einen Verkehrsunfall verursacht und eine Frau und ein Kind umgefahren hätte, die nun schwer verletzt wären. Die Tochter wäre festgenommen wurden und sitzt nun hier bei der Polizei. Im Hintergrund war eine weinerliche weibliche Stimme zu hören. Die angebliche Polizistin erklärte, dass die Tochter des Rentners mit einer Kautions von 30.000 Euro entlassen werden könnte. Dann wurden im Gespräch Sachwerte und die Familienverhältnisse des Rentners erfragt. Als das Gespräch beendet war, alarmierte der Rentner sofort die Polizei.

Ebenfalls zur Mittagszeit erhielt eine 81-jährige Frau aus Abbenrode einen Anruf, angeblich von der Polizei aus Braunschweig. Der Sachverhalt ist identisch mit dem ersten. Im Hintergrund war die angebliche Tochter zu hören, die weinte. Es wurden Fragen über finanzielle und familiäre Verhältnisse gestellt. Auch hier kam es zum Glück nicht zu einer Geldübergabe.

Die Polizei warnt eindringlich davor, solche Anrufe ernst zu nehmen und weiterzuführen. Legen Sie einfach auf! Keine Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht oder andere öffentliche Institutionen werden Sie am Telefon mit einschneidenden Sachverhalten belästigen, die immer im Zusammenhang mit hohen Geldwerten stehen. Kein Anrufer wird Sie über finanzielle und familiäre Verhältnisse ausfragen. Seien Sie wachsam! Legen Sie auf und informieren Sie die Polizei!

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter

Plantage 3
38820 Halberstadt

Tel: 03941/674 - 204

Fax: 03941/674 - 130

Mail: presse.prev-harz@polizei.sachsen-anhalt.de